

## Deutsche Bank sucht Ideen mit Innovationskraft

**GIESSEN (red).** „Welten verbinden – Zusammenhalt stärken“: Unter diesem Motto sucht die Deutsche Bank Gießen gemeinsam mit der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ nach zukunftsweisenden Projekten. Gefragt sind innovative Ideen aus allen Bereichen, die Lebenswelten miteinander verbinden, die Bekanntes auf den Prüfstand stellen und dem gesellschaftlichen Zusammenhalt dienen. Aufgefordert und eingeladen dazu sind zum Beispiel Start-ups, Firmen, Universitäten, Vereine, Bürgerinitiativen oder Sozial- und Kultureinrichtungen aus Gießen und Umgebung. Bereits seit 13 Jahren ist die Deutsche Bank Nationaler Förderer des Wettbewerbs „Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen“. Über 3000 Preisträger gibt es bislang – darunter neun aus Gießen. Weitere Infos zu den Teilnahmebedingungen sowie das Online-Bewerbungsformular sind verfügbar unter: [www.ausgezeichnete-orte.de](http://www.ausgezeichnete-orte.de).



## Sieger des Planspiels Börse der Sparkasse Gießen

Die Gewinner des Planspiels Börse 2017 der Sparkasse Gießen konnten während einer Feierstunde in der Sparkassenzentrale ihre Preise in Empfang nehmen. Die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Ilona Roth (l.) nahm gemeinsam mit Marco Bender, Vermögens- und Finanzberater des Private Banking (r.), die Übergabe der Geldpreise im Gesamtwert von 2950 Euro vor. Das von September bis Mitte Dezember 2017 laufende Börsenspiel war vom Rekordhoch des DAX, Bitcoins sowie dem globalen Konjunk-

turaufschwung geprägt. Die teilnehmenden Schüler- und Studententeams hatten sich im Wettbewerb aktiv mit den Chancen und Risiken von Wertpapieren auseinandergesetzt. „Diese direkten Erfahrungen prägen ein besseres Wirtschaftsverständnis, wovon die Teilnehmer auch später bei eigenen Finanzentscheidungen profitieren“, so Roth. Die Sparkasse Gießen beteiligte sich bereits zum 30. Mal am bundesweiten Wettbewerb und zum siebten Mal am Studentenwettbewerb. Um immerhin elf Prozent konnte das

Team „Jeromenys“ von der Dietrich-Bonhoeffer-Schule in Lich seinen Depotwert innerhalb von zehn Wochen steigern und damit den Sieg unter 36 Teams in der Schülerwertung erringen. Das Team steigerte sein fiktives Anfangskapital von 50.000 Euro durch geschicktes Agieren auf 55.779,98 Euro. Die Gruppe „SaLuDa\_Börsenreporter“ der Liebigschule in Gießen erzielte den ersten Platz in der regionalen Nachhaltigkeitswertung der Sparkasse Gießen. Konnten die Schüler unter 175 verschiedenen Papieren

wählen, waren es für die Studenten bei einem Startkapital von fiktiven 100.000 Euro gleich 200. In der Kategorie für Studenten mit 21 Teilnehmern siegte Jessica Rupp, Studentin der Justus-Liebig-Universität, mit einem Depotwert von 108.374,28 Euro. Außerhalb des Schüler- und Studentenwettbewerbs erreichte die Spielgruppe „IT-Crowd“ den ersten Platz im Wettbewerb „außer Konkurrenz“ – mit einem Depotstand von 101.424,62 Euro.

(ee)/Foto: Wißner

## Sonntags-Brunch im „rudolf“

**GIESSEN (red).** Auch kulinarisch gesehen hat der Winter viel zu bieten. Aus diesem Grund veranstaltet das Restaurant „rudolf“ neben dem traditionellen Brunch am Muttertag bereits am 18. Februar einen zusätzlichen Sonntagsbrunch, der unter dem Motto „Wintergarten“ steht. Die Gäste dürfen sich auf verschiedene warme und kalte Gerichte mit Gemüse der Saison und Winter-Lagergemüse freuen, das in seiner farbenfrohen Vielfalt dem grauen Winterwetter im Februar trotz. Von 9 bis 14 Uhr kann man einen entspannten Sonntagvormittag in gemütlicher Atmosphäre genießen. Der Parkplatz der „Möbelstadt Sommerlad“ lässt keinen Stress beim Einparken aufkommen. Reservierungen für den Brunch sind bis 12. Februar möglich.



Sükür Acikgöz (l.) und Kudret Acikgöz (r.) von Auto Empire nehmen das Creditreform-Zertifikat von Martin Brücker, Jan-Frieder Hain und Maria Schneidmüller (v.l.) entgegen. Foto: thg

## Ausgezeichnet

**ZERTIFIKAT** Creditreform-Siegel für Auto Empire

**BUTZBACH (thg).** Das Creditreform-Bonitätszertifikat „CrefoZert“ erhielt dieser Tage die Auto Empire Trading GmbH in Butzbach. Geschäftsführer Jan-Frieder Hain von der Creditreform Gießen übergab das für ein Jahr gültige Papier den Geschäftsführern Sükür und Kudret Acikgöz. Damit erfüllen die Gebrauchtwagenhändler gleich mehrere Kriterien für diese Empfehlung als zuverlässiger Geschäftspartner. „Wir genießen das Vertrauen unserer Kundschaft, auch international“, betonte Kudret Acikgöz. Das Unternehmen arbeite professionell und werde mit einer Neugestaltung der eigenen Internetseite künftig auch noch detaillierter über die ange-

botenen Fahrzeuge informieren, und das in mehreren Sprachen. „Das CrefoZert ist ein Nachweis, der uns von anderen Unternehmen unterscheidet“, so Sükür Acikgöz.

„Als zuständige Creditreform-Geschäftsstelle für den Raum Mittelhessen unterstützen wir die lokal ansässigen Unternehmen mit Wirtschaftsinformationen und Dienstleistungen rund um das Forderungs- und Kreditmanagement“, erläuterte Hain. Die Creditreform Gießen als Kreditschutzorganisation habe etwa 1800 Kunden aus dem Raum Mittelhessen vom Westerwald bis zum nordwestlichen Vogelsberg und von Marburg bis in die nördliche Wetterau.

## SWG Partner des Mathematikums

**SPONSORING** Stadtwerke Gießen unterzeichnen Kooperationsvertrag für weitere drei Jahre

**GIESSEN (klk/red).** Schon mehr als 15 Jahre lang begeistern über 170 Experimente und Spiele aus der sonst eher unahnbaren Welt der Zahlen und Formeln Tag für Tag Hunderte Besucher im Gießener Mathematikum. Wie viele andere kulturelle Einrichtungen, ist auch dieses erfolgreiche Mitmach-Museum auf die Unterstützung von Sponsoren angewiesen. „Für uns stand von Anfang an fest, dass wir uns als Pate für eines der Exponate engagieren“, erklärt Ina Weller, Unternehmenssprecherin der Stadtwerke Gießen (SWG), anlässlich der Unterzeichnung des Kooperations-

vertrags. Das Dokument regelt die Zusammenarbeit von Mathematikum und SWG für weitere drei Jahre.

Dass die Macher des Mathematikums auch in Zukunft mit den SWG rechnen können, stand nie zur Diskussion. „Als regional verwurzelt Unternehmen sind wir uns unserer Verantwortung bewusst. Deshalb fördern wir seit jeher neben verschiedenen sportlichen und sozialen Projekten auch das hiesige Kulturangebot“, führt Ina Weller aus. Genau in diesem Sektor spielt das außergewöhnliche Museum eine zentrale Rolle. Es lockt Besucherinnen und Be-

sucher aller Altersgruppen nach Gießen – auch von weiter her. Tausende Schülerinnen und Schüler haben mithilfe der vielen verschiedenen Exponate gelernt, wo überall Mathematik im Alltag zu finden ist. „Das eröffnet einen ganz neuen Zugang, reduziert Berührungsängste, schafft Einblicke und hilft beim Verstehen“, ist sich Ina Weller sicher.

Die SWG unterstützen das Mathematikum aber nicht nur als Sponsor und als Pate der Riesenseifenblase. Regelmäßig nutzt das Unternehmen die Räumlichkeiten des Mathematikums für verschiedene Veranstaltungen.



## Obi-Gummi-Biber fliegen vom Prinzenwagen

Eine halbe Euro-Palette voller „Obi-Biber (Gummi)Bären“ konnte das Gießener Prinzenpaar, Prinz Arndt I. und Prinzessin Katrin I., bei seinem Besuch im Obi-Markt im Gewerbegebiet Schiffenberger Tal für den großen Fassenachtszug in Empfang nehmen. Marktleiter Michael Pfeiffer überreichte die Leckereien eines namhaf-

ten Herstellers an das Gießener Regentenpaar, das gemeinsam mit Ober-Hofmarschall Frank, Adjutant Michael und Hofdame Sabine, dem Artilleriecorps des Prinzen (Ari), Kadetten, Tanzgarde, Midis und Möhnen im Markt vorbeischaute. Dort wurde das närrische Volk mit lautstarken Klängen des Fanfarenzugs Zauberklang

Gießen begrüßt, der die Narrenschar mit auf einen Umzug durch die Geschosse im Obi-Markt nahm. Nach dem Umzug gab es eine Tanzdarbietung. Dabei wirbelten die beiden Tanzmariechen Luna und Jacqueline zwischen dem großen Obi-Biber herum und tanzten ihn fast schwindelig.

(ee)/Foto: Wißner

- Anzeige -

4			8				
5		8		1			
7	6		3			1	
8			1	5		6	3
		3				5	
2		5		3	9		1
		7			3		1
				9		8	6
					2		7

Die Spielregeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

W-4422

2 3 9  
8 5  
6 1 4

Auflösung des letzten Sudokus

3	4	8	7	6	5	2	9	1
9	5	7	1	2	8	3	6	4
1	2	6	4	9	3	7	8	5
7	6	2	3	1	9	4	5	8
5	9	4	6	8	7	1	3	2
8	1	3	2	5	4	9	7	6
2	3	1	5	7	6	8	4	9
6	7	9	8	4	2	5	1	3
4	8	5	9	3	1	6	2	7

**Discount-Centrum Wohnmaxx**  
Sofort maximal sparen

Industriegebiet Gießen-West  
Philipp-Reis-Straße 7  
[www.wohnmaxx.com](http://www.wohnmaxx.com)

Wohnmaxx ist Preisbrecher Nr. 1  
... für kluge Köpfe!